

KEPLER Ethik Mix Dynamisch

Stärken im Nachhaltigkeitsrating der TOP-Holdings

Stichtag: 30.04.2025

Disclaimer: Profil laut Unternehmens-Website. Restliche Daten und Angaben bereitgestellt von ISS ESG. Grundlage für die Bewertung bildet das ISS ESG SDG Impact Rating, welches die positiven und negativen Auswirkungen eines Unternehmens basierend auf den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) misst. Für diese Wirkungsmessung werden neben den Produkten und Dienstleistungen sowie dem Betriebsmanagement ebenso etwaige Kontroversen eines Unternehmens betrachtet. Die Ergebnisse werden aggregiert anhand einer Skala von -10 bis 10 dargestellt.

1. Apple Inc.

Unternehmensprofil

Apple wurde 1976 gegründet und ist ein weltweit tätiges Technologieunternehmen, welches neben Computer und Smartphones diverse Unterhaltungselektronik sowie Betriebssysteme und Anwendungssoftware entwickelt. Zu den bekanntesten Produkten gehören das iPhone und das iPad sowie Mac-Laptops.

Nachhaltigkeitsanalyse

Das Produktportfolio von Apple umfasst einige Produkte, die direkt zur nachhaltigen Energienutzung und damit zur Abschwächung des Klimawandels beitragen. Die im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit von Apple stehenden ökologischen und sozialen Risiken werden umfassend bewältigt. Der Großteil dieser Risiken entstehen in der Lieferkette des Unternehmens, da die Produktion hauptsächlich von Vertragsherstellern übernommen wird. Apple begegnet diesen mit soliden Standards sowie vielfältigen Maßnahmen zur Einhaltung.

Stärken im Nachhaltigkeitsbereich

Das Produktportfolio von Apple fördert insbesondere die UN-Nachhaltigkeitsziele (SDGs) 12 „Nachhaltige/r Konsum und Produktion“ sowie 9 „Industrie, Innovation und Infrastruktur“.



Nachhaltigkeitsrating in Hinblick auf die UN SDGs:



Disclaimer: Profil laut <https://www.apple.com/at/>. Restliche Daten und Angaben bereitgestellt von ISS ESG. Grundlage für die Bewertung bildet das ISS ESG SDG Impact Rating, welches die positiven und negativen Auswirkungen eines Unternehmens basierend auf den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) misst. Für diese Wirkungsmessung werden neben den Produkten und Dienstleistungen sowie dem Betriebsmanagement ebenso etwaige Kontroversen eines Unternehmens betrachtet. Die Ergebnisse werden aggregiert anhand einer Skala von -10 bis 10 dargestellt.

2. NVIDIA Corporation

Unternehmensprofil

Die NVIDIA Corporation wurde 1993 gegründet und ist einer der größten Entwickler von Grafikprozessoren und Chipsätzen. Außerdem werden weltweit Computer- und Netzwerklösungen angeboten. Zudem beschäftigt sich das Unternehmen mit GPU-beschleunigten Deep-Learning-Systemen, die bei der Weiterentwicklung der künstlichen Intelligenz (KI) für eine Vielzahl von Branchen helfen.

Nachhaltigkeitsanalyse

Nachdem die Herstellungsprozesse zum Großteil ausgelagert sind, entsteht ein Großteil ESG verbundener Risiken in der Lieferkette. Als Mitglied der Responsible Business Alliance (RBA) verlangt NVIDIA von seinen Zulieferern die Einhaltung des RBA-Verhaltenskodex. Dementsprechend führt das Unternehmen Compliance-Verfahren wie Risikobewertungen und Audits mit Hilfe von RBA-Tools durch und bietet zudem den Zulieferern Schulungen im Bereich der Arbeitsrechte an.

Stärken im Nachhaltigkeitsbereich

Die NVIDIA Corporation fördert mit ihrer Geschäftstätigkeit insbesondere die UN-Nachhaltigkeitsziele (SDGs) 7 „Bezahlbare und Saubere Energie“ sowie 13 „Maßnahmen zum Klimaschutz“.



Nachhaltigkeitsrating in Hinblick auf die UN SDGs:



Disclaimer: Profil laut <https://www.nvidia.com/de-at/>. Restliche Daten und Angaben bereitgestellt von ISS ESG. Grundlage für die Bewertung bildet das ISS ESG SDG Impact Rating, welches die positiven und negativen Auswirkungen eines Unternehmens basierend auf den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) misst. Für diese Wirkungsmessung werden neben den Produkten und Dienstleistungen sowie dem Betriebsmanagement ebenso etwaige Kontroversen eines Unternehmens betrachtet. Die Ergebnisse werden aggregiert anhand einer Skala von -10 bis 10 dargestellt.

3. Alphabet Inc.

Unternehmensprofil

Alphabet entstand 2015 im Zuge der Umstrukturierung von Google und dient seitdem als eine Holdinggesellschaft, die über ihre Tochtergesellschaften in den verschiedensten Bereichen wie IT-Infrastruktur, Bereitstellung von Kommunikations- und Kollaboration-Tools, Cloud-Lösungen bis hin zu KI und Deep Learning tätig ist.

Nachhaltigkeitsanalyse

Um den Bedenken hinsichtlich des Schutzes von Kundendaten Rechnung zu tragen, hat die größte Tochtergesellschaft von Alphabet, Google, eine Datenschutzrichtlinie eingeführt, die die relevantesten Themen wie Nutzerinformationen und Zugang zu Daten abdeckt. Der Lieferantenstandard von Google, der auf dem Verhaltenskodex der Responsible Business Alliance basiert, deckt zudem Arbeitsrechte und relevante Aspekte des Umweltmanagements ab.

Stärken im Nachhaltigkeitsbereich

Das Produktportfolio von Alphabet fördert insbesondere die UN-Nachhaltigkeitsziele (SDGs) 9 „Industrie, Innovation und Infrastruktur“ sowie 13 „Maßnahmen zum Klimaschutz“.



Nachhaltigkeitsrating in Hinblick auf die UN SDGs:



Disclaimer: Profil laut <https://abc.xyz/>. Restliche Daten und Angaben bereitgestellt von ISS ESG. Grundlage für die Bewertung bildet das ISS ESG SDG Impact Rating, welches die positiven und negativen Auswirkungen eines Unternehmens basierend auf den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) misst. Für diese Wirkungsmessung werden neben den Produkten und Dienstleistungen sowie dem Betriebsmanagement ebenso etwaige Kontroversen eines Unternehmens betrachtet. Die Ergebnisse werden aggregiert anhand einer Skala von -10 bis 10 dargestellt.

4. Eli Lilly and Company

Unternehmensprofil

Eli Lilly & Co. wurde 1876 gegründet und ist ein international tätiges forschendes Pharmaunternehmen. Das Unternehmen ist dabei vor allem in den Segmenten Diabetes, Onkologie, Dermatologie, Immunologie und Neurowissenschaften tätig.

Nachhaltigkeitsanalyse

Die Produkte des Unternehmens können als wichtiger Beitrag zur Gewährleistung der Gesundheit angesehen werden. Im Hinblick auf seine F&E-Aktivitäten hat Eli Lilly ein solides Bioethikprogramm eingeführt, das sich mit Fragen wie der Verwendung menschlicher biologischer Proben und Tierversuchen befasst. Zudem ist sich das Unternehmen der Risiken bewusst, die von Arzneimittelrückständen in der Umwelt ausgehen, und sorgt dafür, dass diese im Abwasser aus eigenen und fremden Betrieben wirksam eingedämmt werden.

Stärken im Nachhaltigkeitsbereich

Durch die Produktpalette fördert die Eli Lilly & Co. insbesondere die UN-Nachhaltigkeitsziele (SDGs) 3 „Gesundheit und Wohlergehen“ sowie 9 „Industrie, Innovation und Infrastruktur“.



Nachhaltigkeitsrating in Hinblick auf die UN SDGs:



Disclaimer: Profil laut <https://www.lilly.com/at/>. Restliche Daten und Angaben bereitgestellt von ISS ESG. Grundlage für die Bewertung bildet das ISS ESG SDG Impact Rating, welches die positiven und negativen Auswirkungen eines Unternehmens basierend auf den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) misst. Für diese Wirkungsmessung werden neben den Produkten und Dienstleistungen sowie dem Betriebsmanagement ebenso etwaige Kontroversen eines Unternehmens betrachtet. Die Ergebnisse werden aggregiert anhand einer Skala von -10 bis 10 dargestellt.

5. Mastercard Incorporated

Unternehmensprofil

Mastercard wurde 1966 gegründet und ist ein Zahlungsdienstleister, welcher Konsumenten, Unternehmen, Finanzinstitute sowie den öffentlichen Sektor miteinander verbindet. Das Unternehmen bietet verschiedenste Zahlungslösungen für die Entwicklung und Implementierung von Kredit-, Debit-, Prepaid-, Handels- und Zahlungsprogrammen an.

Nachhaltigkeitsanalyse

Als Betreiber von Zahlungsnetzwerke beschäftigt sich Mastercard vor allem mit den Herausforderungen in Bezug auf die Informationssicherheit, die zuverlässige Bereitstellung von Dienstleistungen und die Reduzierung des Fußabdrucks seiner Rechenzentren. Erstere werden mithilfe verschiedener Risikomanagement- sowie Datenschutzsysteme kontinuierlich überprüft. Zudem hat sich Mastercard ehrgeizige ökologische Ziele gesetzt und versucht diese u. a. mit Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz zu erreichen.

Disclaimer: Profil laut <https://www.mastercard.at/de-at.html>. Restliche Daten und Angaben bereitgestellt von ISS ESG. Grundlage für die Bewertung bildet das ISS ESG SDG Impact Rating, welches die positiven und negativen Auswirkungen eines Unternehmens basierend auf den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) misst. Für diese Wirkungsmessung werden neben den Produkten und Dienstleistungen sowie dem Betriebsmanagement ebenso etwaige Kontroversen eines Unternehmens betrachtet. Die Ergebnisse werden aggregiert anhand einer Skala von -10 bis 10 dargestellt.

Stärken im Nachhaltigkeitsbereich

Die Geschäftstätigkeit von Mastercard fördert insbesondere die UN-Nachhaltigkeitsziele (SDGs) 9 „Industrie, Innovation und Infrastruktur“ sowie 10 „Weniger Ungleichheiten“.



Nachhaltigkeitsrating in Hinblick auf die UN SDGs:

